

AL

AHLERS+LAMBRECHT

- BÜHNENBÖDEN
- KONZERTMUSCHELN
- THEATERAUSSTATTUNG
- SCHMINTISCHE
- KULISSENBAU



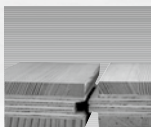
40 Jahre Erfahrung und Qualifikation sind unsere Basis für einen fach- und sachgerechten Bühnenboden.

Wir geben Ihnen Gewähr für:

- die richtige Auswahl des Holzes
- bühnenspezifische Trocknung und Hobelung des Holzes
- Konstruktion ohne Knarren
- gewissenhafte Montage



Massiv Diele



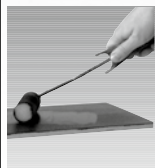
AL-Multiwood 3S



2S-Platte



Versatzklappe



AL-Color Bühnenöl auf Naturöl-Wachsbasis dringt tief in das Holz ein und erhöht seine Widerstandsfähigkeit.

Mitglied im:

DTHG OETHG

Ahlers + Lambrecht GmbH
Dreischkamp 15
D-48653 Coesfeld
Fon: (+49) 25 41/94 32-0
www.ahlersundlambrecht.de

Licht.Kunst.Theater „Maske und Kothurn“ – Internationale Beiträge zur Theater-, Film- und Medienwissenschaft, 54. Jahrgang 2008

Herausgegeben von Wolfgang Greisenegger, Tadeusz Krzeszowiak und Brigitte Marschall, mit weiteren Beiträgen von Cristina Grazioli, Marzia Maino und Delbert Unruh, Verlag Böhlau Wien-Köln-Weimar, 2008, 104 Seiten, ISBN 978-3-205-78332-9



Die Immaterialität des Lichtes ist Herausforderung und Ausdrucksmittel der Künste. Ein Wechselspiel zwischen Abstraktion und Technik legt das Terrain aus, auf dem das Theaterlicht die Szene aus dem Zusammenspiel von dramaturgischem Gestaltungslicht und Funktionslicht konstruiert. Die gesammelten Beiträge der Autoren setzen sich mit den unterschiedlichen ästhetischen Perspektiven des Lichtes von der Antike bis ins 21. Jahrhundert auseinander. Dieser Themenband erfüllt verschiedene Aufgaben: Er teilt neue historische Forschungen ebenso mit, wie er Hinweise auf technische Neuerungen gibt, die für die Bühne noch eine Fülle von Anwendungsmöglichkeiten vermuten lassen.

Den Weg zurück in die Geschichte der Lichttechnik am Theater gehen Christina Grazioli und Marzia Maino, deren Untersuchungen zum Teil auf bislang nicht zugänglichen Dokumenten basieren. Delbert Unruh schildert das Entstehen des neuen Berufsstandes Lichtdesigner in den USA. (Leider sind diese Beiträge in der Muttersprache der Autorinnen und des Autors, also in Italienisch bzw. Englisch verfasst.)

Brigitte Marschall zeigt auf, wie um die Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert durch die neuen technischen Gegebenheiten auf der Bühne eine völlig neue Licht- und Farbgestaltung Einzug hielt. Der profunde Kenner modernster Lichttechnik, Tadeusz Krzeszowiak, schildert die neuesten Möglichkeiten der Unterstützung des Bühnengeschehens durch das Bühnenlicht und Wolfgang Greisenegger setzt sich mit Licht als ästhetisches Ausdrucksmittel auseinander.

Ausstellungen Entwerfen: Kompendium für Architekten, Gestalter und Museologen

Von Aurelia Bertron, Ulrich Schwarz, Claudia Frey, Verlag Birkhäuser, 2. Auflage, 2006, gebunden, 264 Seiten, € 29,90, ISBN-10: 3764372079, ISBN-13: 978-3764372071



Wie wird eine Ausstellung zum Erlebnis? Ein analytisch aufgebauter und attraktiv illustrierter Leitfaden für Gestalter. Die Faszination einer Ausstellung resultiert nicht nur durch die ausgestellten Objekte, sondern ebenso durch das Angebot, eigene Entdeckungen zu machen. So entsteht die Dynamik eines fruchtbaren Wechselspielbezuges von Kommunikation, Wissensvermittlung, Interaktion und Erlebnis. Das Buch zeigt die Entstehungsphasen von Ausstellungen aus der Sicht der Gestalter. Themen sind Präsentation und Inszenierung, Darstellung und Vermittlung, Text und Grafik, Typografie und Layout, Licht und Beleuchtung sowie Akustik. Der Prozess wird belegt anhand von

typischen Skizzen, Diagrammen, Plänen und Fotos realisierter Projekte.

Das Bühnenportal im Theater der Gegenwart

Von Bri Newesely, eine Dissertation an der TU Berlin, Eigenverlag, 2008, 234 Seiten mit vielen s/w und farbigen Abb., € 29,90, zu beziehen über newesely@tfh-berlin.de



Mit guten Gründen setzten die meisten Theaterreformen bei Strukturveränderungen der Theaterarchitektur an. Sobald das Theater in ein festes Haus zog, sobald die Bauaufgabe „Theater“ gestellt wurde, ist die Frage nach dem Bühnenportal zentrales Thema des Entwurfes, die Annahme oder Ablehnung programmatisch.

Die Frage nach dem theatralischen Umgang mit dem Proszeniumsbe reich und nach der Notwendigkeit des Portals ist ein besonderer Schwerpunkt dieser Arbeit, da hierbei das Verhältnis zum Publikum und der Rahmen des Spiels festgelegt werden.

Die Eröffnung der Berliner Schaubühne 1981 markiert eine Art Stichtag in der Analyse der Theater- und Opernhäuser, da erstmalig ein großes Repertoire-Theater mit drei variablen Räumen programmatisch ohne Bühnenportal arbeitet und neben dem Konfrontationsprinzip auch andere mögliche Formen umsetzt.

Seit der Entwicklung technischer Neuerungen zu Flexibilisierung der Portalzone ergeben sich vielfältigste Varianten, so dass die räumliche Beziehung im Sinne des Konfrontationsprinzips trotzdem allen Versuchen ihrer Aufhebung zu widerstehen scheint.

Handbuch memo-media 2009

Branchenverzeichnis für die Eventplanung

Herausgegeben von Kerstin Meisner, memo-media Verlags-GmbH, 2009, 244 Seiten, € 24,90, ISBN 978-3-9807840-5-4

Zu bestellen ist das Handbuch unter +49-2296-900946, über www.memo-media.de, per E-Mail an handbuch2009@memo-media.de und über den Buchhandel.



Das Handbuch richtet sich an Veranstalter und Evententscheider, die verantwortlich sind für die Konzeption und Organisation von Messen, Kundenevents, Gala-Veranstaltungen, Sommerfesten, Incentive-Veranstaltungen u.ä.

Man findet darin mehr als 7.000 Angebote für jedes Budget und aus dem deutschsprachigen Raum von Agenturen, Künstlern, Verleihern und Dienstleistern rund um das Thema Event, Messe, Medien und Marketing.

Weltgeschichte der Bekleidung

Geschichte – Traditionen – Kulturen

Von Patricia Rieff Anawalt, Haupt Verlag, Bern, 2007, 600 Seiten mit ca. 1.000 farbigen und s/w Abbildungen, gebunden, € 99,00, ISBN 978-3-258-07213-5



Mit über 1.000 Abbildungen bietet dieses Werk einen einmaligen Überblick über die Geschichte der Bekleidung und vereint eine einzigartige Fülle an Informationen. Ob alt-ägyptisches Hemdkleid aus Leinen, wollene römische Toga, mongolisches Schamanenkleid, japanischer Seidenkimono, indischer Sari, europäisches Dirndl, afrikanisches Zeremonialgewand oder vorderasiatische Burka, alle geografischen Gebiete, historische Perioden und Kleidungsstile werden behandelt. Die zehn Kapitel sind jeweils einem geografischen Gebiet gewidmet. Auch religiöse, spirituelle und kulturelle Gebräuche werden besprochen. Alle Aspekte der Bekleidung und der Accessoires werden beleuchtet: Fußbekleidung, Haarschmuck, Kopfbedeckungen, Schmuck, Rüstungen und spezielle Trachten. Das Buch ist eine Fundgrube an spannendem Wissen und attraktiven Bildern.

Technik on stage

Produktführer für Veranstaltungen 2009

Dieser Produktführer wird vom Friedrich Berlin Verlag und der Bühnentechnischen Rundschau herausgegeben, 224 Seiten, € 19,90.

Zu bestellen ist dieser Produktführer direkt in der Redaktion von Technik on Stage, Telefon +49-30-254 495 74, Fax: +49-30-254 495 69, E-Mail: produktfuehrer@friedrichberlin.de



Technik on stage erscheint heuer schon zum siebenten Mal. Neben den Informationen über Produkte, Hersteller, Vertriebsfirmen und Planer gibt es einen Überblick über die wichtigsten internationalen Messeereignisse. Der Produktführer bietet Informationen auf folgenden, übersichtlich gegliederten Gebieten:

Kalender und Messen, Projekte im Theater- und Eventbereich, Produkte, Hersteller/Vertrieb/Handel, Planung, Vermietung/Dienstleistungen, Firmen, Berufliche Bildung, Deutschsprachige Fachbücher, Bücher, Fachverbände.



musikmesse
prolight+sound

Besuchen Sie uns!
1. - 4. April 2009
Halle 8.0, Stand J 50

SOMMER CABLE



KATALOG GRATIS ANFORDERN!



Kabel Meterware



Konfektionierte Kabel



Steckverbinder



Kopfhörer



Verteilungssysteme



Modulare Systeme



Aktive Komponenten



OEM-Fertigung

www.sommercable.com

SOMMER CABLE GmbH

Audio • Video • Broadcast • Media Technology • HiFi
info@sommercable.com